



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2020/0288

Der Oberbürgermeister

V/66-660-bl

Dezernat/Fachbereich/AZ

07.01.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	04.02.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Sanierung des Rad- und Gehwegs Kandinskystraße

Beschlussentwurf:

1. Die Ausbauvarianten werden zur Kenntnis genommen und der Durchführung einer Bürgerbeteiligung zugestimmt.
2. Der Versetzung der Fahrgastwartehalle der Haltestelle Kandinskystraße an die Haltestelle Leimbacher Hof (Fahrtrichtung Schlebusch Post) wird zugestimmt.

gezeichnet:

In Vertretung

Deppe

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Ja – investiv

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
 Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
 Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Begründung:

Zu Beschlusspunkt 1: Sanierung des Rad- und Gehweges Kandinskystraße

Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes des Geh- und Radweges Kandinskystraße zwischen der Berliner Straße und Wolf-Vostell-Straße hat die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 22.11.2018 die Verwaltung beauftragt, zwei Varianten zu dessen Sanierung zu erarbeiten.

- Variante 1 (Vorschlag Politik): Erneuerung des Rad- und Gehwegs, Fällung der Bäume und ggf. Neupflanzung,
- Variante 2 (Vorschlag Politik): Sanierung/Instandsetzung wie im Bestand,

Folgende weitere Variante wurde von der Verwaltung erarbeitet:

- Variante 3 (Vorschlag Verwaltung): Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn.

Bestand

Die Kandinskystraße fungiert als Haupterschließungsstraße für die Baugebiete Leimbacher Berg und bindet das Baugebiet im Norden über den Knotenpunkt Kandinskystraße/Berliner Straße und im Süd-Westen über den Knotenpunkt Kandinskystraße/Odenthaler Straße an das übergeordnete Straßennetz an. An einem durchschnittlichen Werktag beträgt die verkehrliche Belastung 3.990 Kfz/24h im Querschnitt (Verkehrszählung am 25.08.2020). Auf dem Abschnitt der Kandinskystraße verkehrt seit Dezember 2019 der Schnellbus SB 22 (Mathildenhof - Leimbacher Berg - Schlebusch - LEV-Mitte) im 20-Minuten-Takt.

Vor-Ort-Begehungen zeigen auf, dass vor allem der westliche Geh- und Radweg der Kandinskystraße sanierungsbedürftig ist. Die Seitenräume sind dabei teilweise so stark durch Wurzelaufrüchte beschädigt, dass die eigentliche Breite nicht mehr gegeben ist. Die östliche Seite weist nur einzelne Schäden auf. Hier ist daher eine punktuelle Instandsetzung ausreichend. Die in den Ausbauvarianten vorgestellten Maßnahmen beziehen sich auf die westliche Seite.

Der Straßenquerschnitt variiert teilweise sehr. Der Abschnitt zwischen Berliner Straße und Franz-Marc-Straße weist einen Gesamtquerschnitt von 20 m auf. Die Fahrbahnbreite beträgt hier ca. 6,50 m. Beidseitig der Fahrbahn schließt ein ca. 2,10 - 2,30 m breiter Parkstreifen, ein 1,40 m breiter Grünstreifen, ein ca. 1,70 - 1,80 m breiter Radweg und ein ca. 1,40 - 1,60 m breiter Gehweg an (siehe Abb. 1).

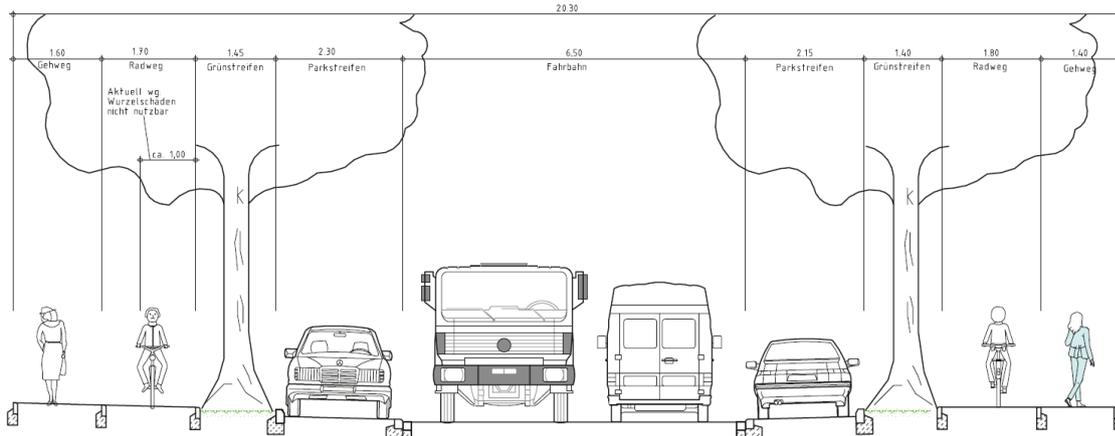


Abb. 1 Straßenquerschnitt zwischen Berliner Straße und Franz-Marc-Straße – Blickrichtung Berliner Straße

Im Abschnitt zwischen Franz-Marc-Straße und Wolf-Vostell-Straße weist die Fahrbahn mit 11 m eine für die Funktion der Straße überdimensionierte Breite auf. Beidseitig der Fahrbahn schließt ein ca. 2 m breiter Parkstreifen, ein 1,50 m breiter Grünstreifen, ein ca. 1,70 - 1,85 m breiter Radweg und ein ca. 1,70 - 1,85 m breiter Gehweg an (siehe Abb. 2).

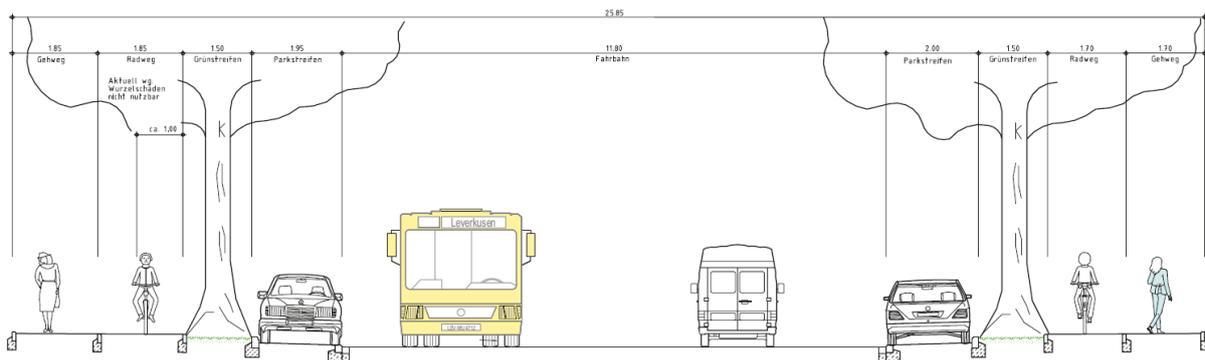


Abb. 2 Straßenquerschnitt zwischen Franz-Marc-Straße und Wolf-Vostell-Straße – Blickrichtung Berliner Straße

Ausbauvarianten

Variante 1 (Vorschlag Politik) - Erneuerung des Rad- und Gehwegs, Fällung der Bäume und ggf. Neupflanzung - (Anlage 1)

Variante 1 sieht eine Erneuerung des Rad- und Gehwegbereichs sowie ggf. eine Rodung und Neupflanzung der vorhandenen Baumscheiben vor. Im Rahmen der Erneuerung wird die heutige bauliche Trennung zwischen Rad- und Gehweg aufgehoben. Der Seitenraum wird als gemeinsamer Rad- und Gehweg mit einer Mindestbreite von 3 m ausgebaut. Die vorhandenen Bäume müssen zur Vermeidung von weiteren Wurzelaufrüchen gerodet und durch Neupflanzungen ersetzt werden.

Variante 2 (Vorschlag Politik) - Sanierung/Instandsetzung wie im Bestand (Anlage 1)

Eine Sanierung/Instandsetzung wie im Bestand ermöglicht einen Erhalt des heutigen Baumbestandes. Jedoch weist der heutige Geh- und Radweg starke Wurzelaufrüchen auf. Eine Sanierung/Instandsetzung des Rad- und Gehwegs in der heutigen Breite ist nur mit einem Eingriff in die bestehenden Wurzelbereiche möglich. Ein erneutes Aufbrechen der sanierten Rad- und Gehwegbereiche wird weiterhin erwartet. Lediglich eine

Höherlegung des Rad- und Gehwegs zum Schutz vor erneuten Wurzelaufbrüchen stellt eine Möglichkeit der Sanierung dar. Hierbei sind jedoch die Zugänge und Einfahrten sowie die Entwässerungssituation sorgfältig zu prüfen.

Variante 3 (Vorschlag der Verwaltung) - Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn (Anlagen 1 - 5)

Aufgrund der teilweise für die verkehrliche Bedeutung der Kandinskystraße überbreiten Fahrbahn schlägt die Verwaltung vor, den westlichen Radverkehr zukünftig auf der Fahrbahn zu führen. Die ermittelte Kfz-Belastung von max. 350 Kfz/h ermöglicht gemäß der ERA 2010 die Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn.

Im Abschnitt zwischen Berliner Straße und Franz-Marc-Straße wird für den Radverkehr in Richtung Odenthaler Straße ein 1,50 m breiter Schutzstreifen markiert.

Im Bereich zwischen Franz-Marc-Straße und Wolf-Vostell-Straße wird für den Radverkehr ein Radfahrstreifen mit einer Breite von insgesamt 3,25 m markiert. Durch eine doppelte Begrenzungsmarkierung und vergrößerte Fahrradpiktogramme wird der Radfahrstreifen optisch hervorgehoben. Durch diese Markierung erhält der Radverkehr eine sichere und deutlich wahrnehmbare Führung und die überdimensionierte Fahrbahn wird in diesem Bereich zusätzlich eingeengt. Dies führt zu einer Erhöhung der Aufmerksamkeit der Autofahrer und einer verbesserten Wahrnehmung des Radverkehrs (siehe Anlage 4 - Markierungsbeispiel Stadt Köln).

Der Gehweg wird als 2,50 m breiter Gehweg mit der zusätzlichen Beschilderung „Radfahrer frei“ ausgebaut. Die grundsätzliche Trennung des Rad- und Fußverkehrs reduziert die heutigen Konflikte im Seitenraum. Die vorhandenen Baumscheiben werden bis zum Fahrbahnrand vorgezogen, sodass diese ebenfalls den Straßenzug erfassen. Durch das Vorziehen der Baumscheiben wird die Charakteristik des oberen Straßenzuges fortgeführt und die Stellplätze werden entsprechend eingefasst. Zudem werden die Baumscheiben auch zum Gehweg hin verbreitert und bieten so durch die Vergrößerung der Vegetationsfläche einen verbesserten Wurzelschutz. Erneute Wurzelaufbrüche im neu ausgebauten Gehwegbereich können so reduziert werden.

Der östliche Rad- und Gehweg weist zum jetzigen Zeitpunkt nur punktuelle Bereiche auf, in denen Schäden vorhanden sind. Aufbrüche sind in Höhe Haus Nr. 11 sowie Haus Nr. 25a vorhanden. Diese werden im Zug der Maßnahme instandgesetzt. Zudem werden die getrennten Rad- und Gehwege im Bereich der Bushaltestellen aufgelöst und durch eine gemeinsame Rad- und Gehwegfläche ersetzt.

Kosten und Beiträge

Gemäß Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für die Sanierung des Rad- und Gehweges auf ca. 500.000 €. Bei der Variante 1 kommen für die Fällung und Neupflanzung der Bäume noch zusätzlich 160.000 € hinzu.

Der Rad- und Gehweg wurde 1987 hergestellt. Aufgrund des Alters dieser Anlage und der vorhandenen Schäden ist die Sanierung für alle drei Varianten gemäß § 8 KAG NRW beitragsfähig. Dies bedeutet, dass sowohl von den Anliegern der Westseite als auch von den Anliegern der Ostseite der Kandinskystraße ca. 70 % der Baukosten zu zahlen sind. Nach der Förderrichtlinie Straßenausbaubeiträge ist die Maßnahme grundsätzlich förderfähig, sodass sich der Anliegeranteil um bis zu 50 % reduzieren könnte.

Für den verbleibenden städtischen Anteil wird eine Bezuschussung über den Fördertopf Nahmobilität geprüft.

Bürgerbeteiligung und Planungsbeschlussvorlage

Als nächster Schritt soll die Bürgerbeteiligung stattfinden. In Verbindung mit einem Anschreiben, einem Antwortformular und den Kontaktdaten der für die Planung und die Beiträge zuständigen städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden die Anlieger über die drei Varianten informiert und haben Gelegenheit, sich hierzu zu äußern. Nach Auswertung der Rückmeldungen wird der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III eine Planungsbeschlussvorlage vorgelegt.

Zu Beschlusspunkt 2: Bushaltestelle Kandinskystraße

Am 10.09.2020 hat die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beschlossen, dass die Verwaltung überprüft, ob die Fahrgastwarte-halle an der Kandinskystraße übergangsweise an einen anderen geeigneten Standort in der näheren Umgebung verlegt werden kann, ohne den vorhandenen Radweg zu behindern. Die Verwaltung schlägt nach Überprüfung der Örtlichkeiten vor, die aktuell im Radwegbereich aufgebaute Fahrgastwarte-halle der Bushaltestelle Kandinskystraße (Fahrtrichtung Odenthaler Straße) zeitnah an die Bushaltestelle Leimbacher Hof (Fahrtrichtung Schlebusch Post) zu versetzen.

Im Zuge der Sanierung des Geh- und Radweges soll an der Haltestelle Kandinskystraße eine neue Wartehalle aufgestellt werden. Der genaue Standort wird der Politik im Rahmen der Planungsbeschlussvorlage vorgestellt.

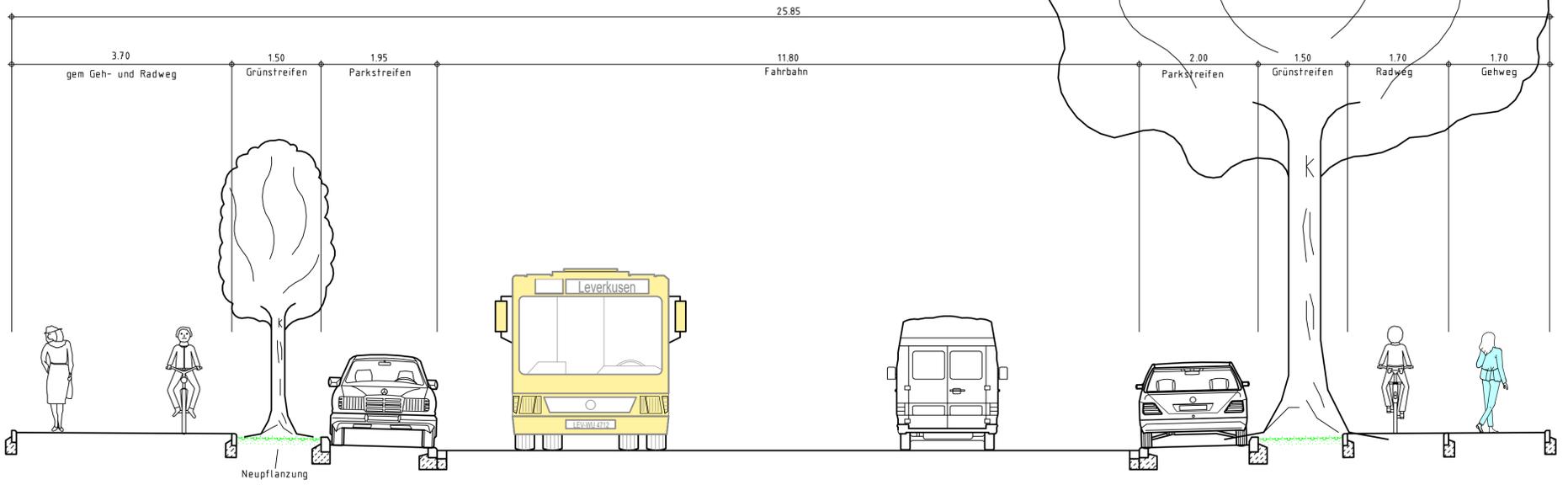
Anlage/n:

- Anlage 1 - Querschnitte Varianten 1 - 3
- Anlage 2 - Lageplan 1 - Variante 3
- Anlage 3 - Lageplan 2 - Variante 3
- Anlage 4 - Lageplan 3 - Variante 3
- Anlage 5 - Markierungsbeispiel_Stadt Köln

Querschnitt - Variante 1

zwischen Franz-Marc-Straße und Wolf-Vostell-Straße
Blickrichtung Berliner Straße

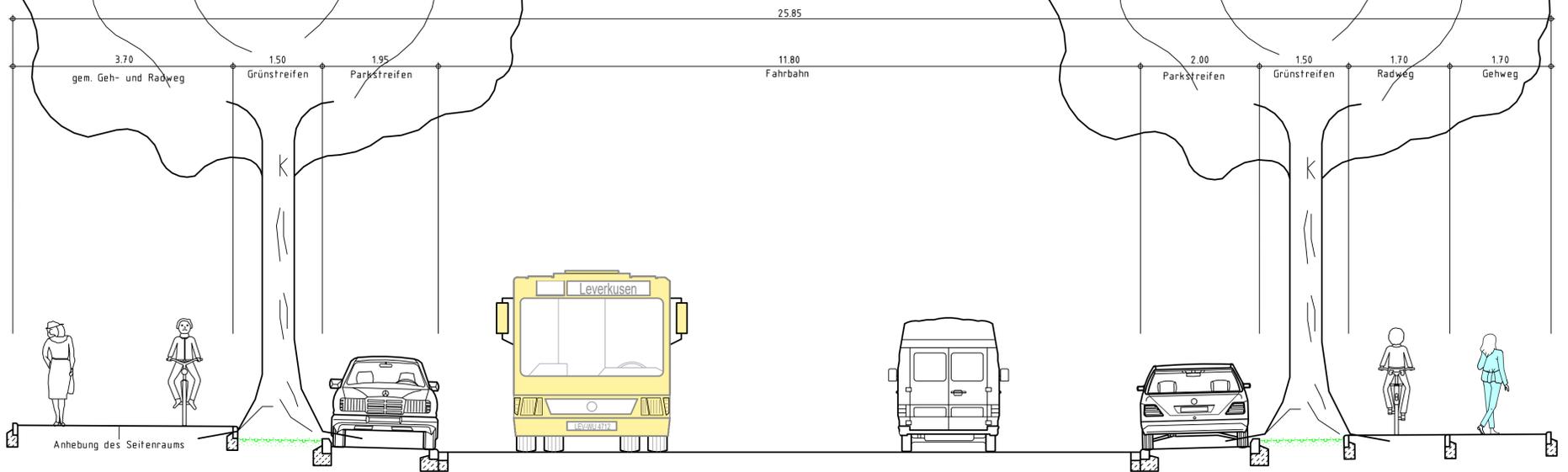
Kandinskytr. M 1:50



Querschnitt - Variante 2

zwischen Franz-Marc-Straße und Wolf-Vostell-Straße
Blickrichtung Berliner Straße

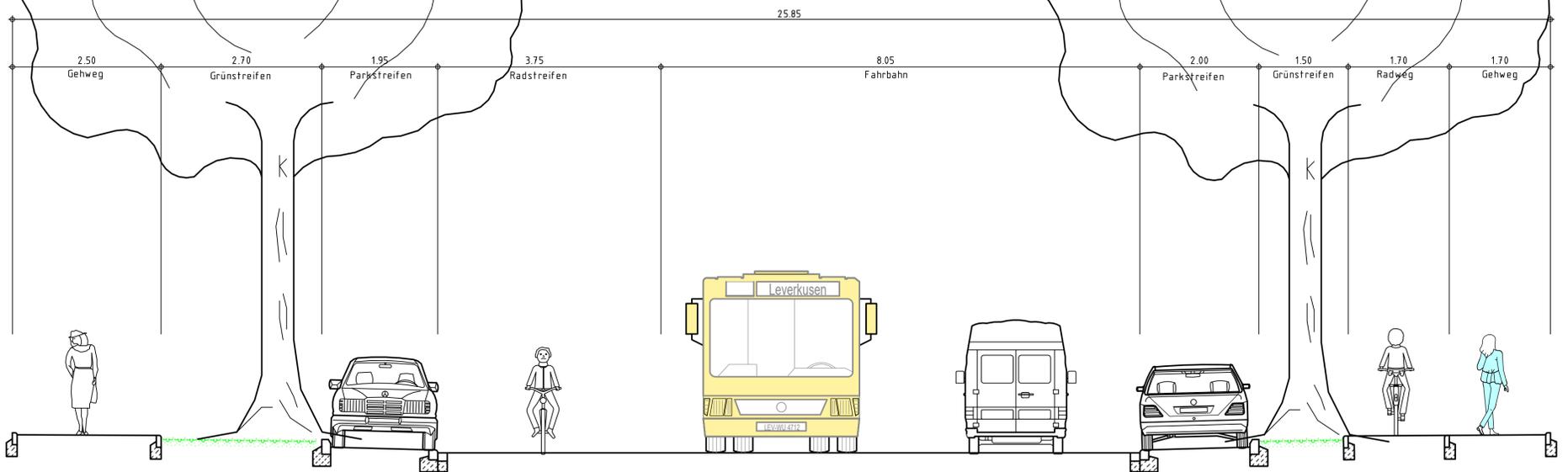
Kandinskytr. M 1:50



Querschnitt - Variante 3

zwischen Franz-Marc-Straße und Wolf-Vostell-Straße
Blickrichtung Berliner Straße

Kandinskytr. M 1:50





VORABZUG

Nr.	Berechnung/Änderungswerk	12.20	Bl.	Ca
Lageplan 1(3)		Datum	bearb.	gez.

STADT LEVERKUSEN		Tiefbau	
Kandinskystraße		Maßstab	
Lageplan 1(3)		Ablaufschon	
Gemarkung		Hf.Nr.	
Flurstückswert		Fl. d. Z.Nr.	
Schutz		Fl. d. Z.Nr.	
Prüfung		Zeichn. Nr.	
660	6455	3546	21 01 20
Anlage		3546 01.20	

Legende:

Farbe	Beschreibung
Grün	Grün
Beige	Beglehbare Baumscheibe
Blau	Zufahren
Orange	Gehweg
Rot	Tafel-Elemente
Blau	Parkplätze
Orange	Busspur
Blau	gem. Rad-Gehweg

Legende: Markierung gemäß STVO / RMS

Linienart	Beschreibung
—	Straßenbegrenzung 0,12
- - -	Fahrbahnbegrenzung 0,25
— · — · —	Randfahrstreifen 0,25
- · - · -	Schutzstreifen 0,12

601, 618, 619, 620, 621, 622, 498, 499, 500, 501, 496, 495, 493, 492, 491, 490, 489, 322, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 12, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.



VORABZUG

STADT LEVERKUSEN Tiefbau	
Kandinskystraße	
Lageplan 2(3)	
Maßstab	1:200
Aktionsjahr	12.20
HRS-Nr.	Ca
Ent. d. Z.Nr.	Bl
Abw. d. Z.Nr.	12.20
Zeichn.-Nr.	3546
Prüfung	02.20
Datum bearb. / geprüf.	
Bezeichnung/Änderungsvermerk	
Nr.	

Legende: Markierung gemäß STVO / RMS

Abkürzung	Bezeichnung	ATZ / Beschr. (m)	Streifen / Leuchte (m)
---	Fahstreifenbegrenzung 0,12	4,00	4,00 x 4,00
---	Fahrbahnbegrenzung 0,25	1,5 / 1,5	
---	Radfahrstreifen 0,25	1,5 / 1,5	
---	Schutzstreifen 0,12	1,1 / 1,1	

660	6455	3546	21 02 20	Anlage
-----	------	------	----------	--------

660	6455	3546	21 02 20	Anlage
-----	------	------	----------	--------

660	6455	3546	21 02 20	Anlage
-----	------	------	----------	--------

660	6455	3546	21 02 20	Anlage
-----	------	------	----------	--------

660	6455	3546	21 02 20	Anlage
-----	------	------	----------	--------



VORABZUG

Legende:

Verkehrszeichen	Bestimmung
	Gleis
	Begehbare Baumscheibe
	Zufahrten
	Gehweg
	Taktile Elemente
	Parkplätze
	Busspur
	gem. Rad-Gehweg

Legende: Markierung gemäß STVO / RMS

Markierung	Bestimmung
	Fahrbahnbegrenzung 0,12
	Fahrbahnbegrenzung 0,25
	Radlinien 0,25
	Schutzstreifen 0,12

STADT LEVERKUSEN		Tiefbau	
Kandinskystraße		Maßstab	
Lageplan 3(3)		Akzessorien	
Übersichtsplan		HfSt-Nr.	
Fachbereich		Fkt. d. Z.Nr.	
Schmied		Funktionsstellen	
Prüfung		Zeichn. Nr.	
660 6455 3546 21 03 20		Anlage	
Anlage		3546 03 20	

Legende: Markierung gemäß STVO / RMS

Markierung	Bestimmung
	Fahrbahnbegrenzung 0,12
	Fahrbahnbegrenzung 0,25
	Radlinien 0,25
	Schutzstreifen 0,12

STADT LEVERKUSEN		Tiefbau	
Kandinskystraße		Maßstab	
Lageplan 3(3)		Akzessorien	
Übersichtsplan		HfSt-Nr.	
Fachbereich		Fkt. d. Z.Nr.	
Schmied		Funktionsstellen	
Prüfung		Zeichn. Nr.	
660 6455 3546 21 03 20		Anlage	
Anlage		3546 03 20	

Anlage x
Markierungsbeispiel - Stadt Köln
Theodor-Heuss-Ring

